Tannheimer Mitteilungen

Amtsblatt der Gemeinde Tannheim

Jahrgang 61 | Donnerstag, 27. Januar 2022 | Nummer 4

Amtliche Bekanntmachungen

Aus der Arbeit des Gemeinderats - öffentliche Sitzung vom 24.01.2022

1. **Einbau von 4-stationären Lüftungsgeräten in der Grundschule Tannheim**
   - Vergabe
   In der Sitzung vom 13.12.2021 wurde die Planung des Einbaus von vier stationären Lüftungsgeräten in der Grundschule Tannheim dem Gemeinderat vorgestellt und die beschränkte Ausschreibung beschlossen. Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung der Lieferung- und Montageleistungen wurden zwölf Firmen aufgefordert ein Angebot einzureichen. Fünf Angebote wurden schließlich bei der Verwaltung fristgerecht abgegeben. Diese Leistungen wurden sodann beschlussmäßig nach vorheriger ingenieurseitiger Prüfung auf der Grundlage des eingereichten Angebots an die Fa. Fischer, Kronburg, zur vorläufigen Bruttoangebotssumme von 89.755,69 € vergeben. 80 % dieser Summe wird im Rahmen der Bundesförderung gefördert. Das Bauvorhaben soll bis spätestens Ende April ausgeführt sein.

2. **Verlängerung des Servicevertrages für die EDV-Infrastruktur des Rathauses und der Grundschule**
   Der einjährige Servicevertrag mit der Firma All for IT Systemhaus GmbH für die EDV-Infrastruktur des Rathauses und der Grundschule läuft zum 30.04.2022 ab. Die IT-Firma hat eine Verlängerung des Vertrages für 24 Monate angeboten. Die Verträge könnten zu den gleichen Konditionen und Preise weitergeführt werden. Aus Sicht der Verwaltung und der Schulleitung ist eine Weiterführung mit dem IT-Dienstleister wünschenswert. Daher beschloss der Gemeinderat die Verlängerung des Servicevertrages für die EDV-Infrastruktur des Rathauses und der Grundschule für 24 Monate.

3. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022**
   - Beratung/Erlass
   Kämmerer Blanz erläuterte den Etatentwurf für das Haushaltsjahr 2022. Der Gesamtergebnishaushalt schließt dabei planerisch mit Erträgen von rd.4,86 Mill. € sowie mit Aufwendungen von rd. 4,67 Mill. €, sodass ein veranschlagtes ordentliches Ergebnis von 190.000 € zu erwarten sei. Das veranschlagte Sonderergebnis beträgt im Saldo + 100.000 €. Das veranschlagte Gesamtergebnis beträgt somit + 290.000 €. Im Gesamtfinanzhaushalt (Darstellung aller zahlungswirksamen Vorgänge aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeiten) ist ein gesamtes Saldo von rd. –1.856.600 €. Dieser Betrag soll demzufolge in 2022 der gemeindlichen Liquidität entnommen werden, was ohne weitere Darlehensaufnahme gelingen wird. Demzufolge wird sich zum Jahresende 2022 eine Liquidität in der Gemeindekasse von rd. 2,7 Mill. € bilanzieren lassen. Zudem wird die Gemeinde Tannheim am 01.07.2022 schuldenfrei sein und die restlichen 5.500 € Schulden getilgt haben. Verpflichtungsermächtigungen sind im Planjahr nicht erforderlich.
   Investitionen sind in 2022 in der Summe von rd. 2,8 Mill. € berücksichtigt, wovon schwerpunktmäßig für den Abschluss der Erschließung des neuen Baugebiets mit 875.000 €, der Beginn des Breitbandausbaus Weiße Flecken, Abschluss der IKZ Rot-Tannheim und das Backbone-Netz des Landkreises mit insgesamt 670.000 € sowie der Neubau einer öffentlichen WC-Anlage mit Kioskteil zunächst mit 300.000 € eigeplant sind.
   Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf rd. 528.000 € und resultieren überwiegend aus Zuschussbeträgen diverser Baumaßnahmen in 2022 sowie Erlösen der beiden Baugrundstücke.
   Der Kämmerer schloss seine Erläuterungen mit der Feststellung, dass die Gemeinde Tannheim die coronabedingte Zeit bis heute aus finanzieller Sicht gut gemeistert habe, auch dank der Übernahme größerer Teile der gemeindlichen Kosten durch das Land Baden-Württemberg sowie auch wegen der Gewerbesteuer-Kompensation durch Bund und Land. In der mittelfristigen Finanzplanung 2023 bis 2025 sind weiterhin keine Darlehensaufnahmen vorgesehen. Es besteht also die berechtigte Hoffnung, dass das heute bekannte Investitionsprogramm mit der vorhandenen Liquidität sowie mit Einzahlungen der Förderung und Bauplatzveräußerungen getragen werden kann.
   Die Mitglieder des Gemeinderats beschlossen einstimmig die Haushaltssatzung nebst Haushaltsplan und sonstigen Anlagen. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan wird nun dem Landratsamt Biberach zur Bestätigung der Rechtmäßigkeit vorgelegt. Sobald der Erlass des Landratsamts vorliegt, wird wie üblich über das Zahlenwerk im Amtsblatt berichtet.

4. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim für das Wirtschaftsjahr 2022 - Beratung/Feststellung

Der Wirtschaftsplan 2022 hat ein Volumen von 375.500 €, davon entfallen auf den Erfolgsplan 269.000 € und auf den Vermögensplan 106.500 €. Der Wirtschaftsplan 2022 sieht zudem weder Darlehensaufnahme noch Verpflichtungsermächtigungen vor. Im Wirtschaftsjahr 2022 werden insbesondere der Abschluss der Erschließung des Baugebiets „Berkheimer Weg BA I“, der Austausch der Versorgungsleitung im Norbertusweg in Egelsee und die Ersatzbeschaffung von zwei Förderpumpen im Pumpenhaus Tannenschorren vorgesehen. Zudem wird in 2022 die jährliche Tilgungsrate von insgesamt 16.500 € veranschlagt. Obwohl von einem Jahresverlust von voraussichtlich 10.000 € ausgegangen wird, sollten in der Vermögensplanabrechnung die Deckungsmittel in 2022 zur Finanzierung der Investitionen und Tilgungen ausreichen, sofern keine weiteren unvorhergesehenen Maßnahmen oder markante Mittelüberschreitungen auf das Sondervermögen zukommen. Der Wirtschaftsplan wurde vom Gemeinderat einstimmig festgestellt und wird nun dem Landratsamt Biberach ebenfalls zur Bestätigung der Rechtmäßigkeit vorgelegt.

5. Jahresabschluss 2021
- Genehmigung über- und außerplanmäßiger Auszahlungen

Im Haushaltsjahr 2021 konnte wieder auf den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung verzichtet werden. Daher ist es unvermeidbar, das gewisse über- und auch außerplanmäßige Auszahlungen anfallen, für deren Billigung grundsätzlich der Gemeinderat zuständig ist. Diese Beträge nehmen seit Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens Bezug auf sogenannte Budgets. Zwei Budgets im laufenden Aufwand wurden dabei in der Summe um rd. 55.900 € überschritten; im Gegenzug konnten bei den restlichen sechs Budgets Einsparungen von in der Summe rd. 153.400 € in der Gesamtergebnisrechnung erzielt werden.
Bei drei Investitionsbereichen wurden über- bzw. außerplanmäßige Auszahlungen von in der Summe rd. 44.200 € gebucht. Bei den verbleibenden Bereichen konnten jedoch Einsparungen von insgesamt rd. 857.200 € verzeichnet werden. Es muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass Beträge hiervon teilweise wieder in der Haushaltsplanung 2022 Eingang gefunden haben.
Der Gemeinderat hat einstimmig die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nachträglich genehmigt.

6. Gemeindeverwaltungsverband Rot-Tannheim
- Verbandsumlage 2021

Der Gemeindeverwaltungsverband (GVV) Rot-Tannheim legte die Abrechnung der Verbandsumlage 2021 vor. Da die Ausgaben des GVV grundsätzlich über das Verhältnis der Einwohnerzahlen beider Verbandsgemeinden abgerechnet werden, entfiel schließlich auf die Gemeinde Tannheim für 2021 eine Verbandsumlage von rd. 1.160 €, wovon der Gemeinderat Kenntnis nahm.

7. Bauvoranfrage

Das gemeindliche Einvernehmen zu der Bauvoranfrage „Anbau eines Erkers auf Grundstück Flst.Nr. 321/12, Hindenburgstraße 21, Tannheim“, wurde einstimmig hergestellt.

8. Bekanntgaben und Anfragen

- Nächster Sitzungstermin des Gemeinderats: Mittwoch, den 23.02.2022
- Stand der gemeindlichen Ausfallhaftung für im Rahmen der Wohnungsbauförderung von der L-Bank ausgereichten Darlehen zum 31.12.2021 in Höhe von 132.162,28 €.

Impfangebot in den Gemeinden Tannheim und Rot an der Rot

Das Impfangebot wird durch eine Kooperation des Mobilen Impfteams des DRK-Kreisverbandes Biberach mit den Gemeinden Tannheim und Rot an der Rot ermöglicht.
Es werden sowohl Erst- und Zweitimpfungen als auch Booster-Impfungen verabreicht.
Die nächste Impfaktion gegen Covid-19 findet statt:
am Dienstag, 01.02.2021 von 16:00 - 18:00 Uhr
Ort der Impfaktion: Dorfgemeinschaftshaus Tannheim
Kronwinkler Straße 11,
88459 Tannheim
Wer sich impfen lassen möchte, kann ohne vorherige Terminvereinbarung spontan ins Dorfgemeinschaftshaus Tannheim kommen. Es sollte lediglich der Personalausweis und der Impfpass mitgebracht werden.
Bitte rechnen Sie aber Wartezeit ein (im Freien) und kleiden sich wetterentsprechend. Bei großer Nachfrage kann es auch möglich sein, dass nicht alle Anwesenden eine Impfung erhalten.

Das Bürgerbüro ist am Montag, 07. Februar 2022 für den Publikumsverkehr nur eingeschränkt besetzt.
Wir bitte Sie notwendige Behördengänge möglichst vorher zu erledigen.
Des Weiteren wird um Terminvereinbarung gebeten.

Aktuelle Corona-Zahl der Gemeinde Tannheim

Seit einiger Zeit wird die Anzahl der infizierten Personen, jeweils getrennt nach Gemeinden, auf der Internetseite des Landkreises Biberach nicht mehr veröffentlicht. Auf vielfachen Wunsch aus der Bevölkerung haben wir uns dazu entschlossen, Ihnen weiterhin einen kleinen Einblick über die aktuelle Lage in unserer Gemeinde zu gewähren.
Stand Montag, 24. Januar 2022, 10:00 Uhr, sind **38 Bürgerinnen und Bürger** unserer Gemeinde mit dem Corona-Virus infiziert.
Wir bitten Sie, die Corona-Verordnung BW weiterhin zu beachten.
Ihr Bürgermeisteramt

Wir gratulieren

Unser Glückwünsche in diesen Tagen gelten:
Den Eheleuten Franz und Veronika Seitz, Lechtraße 13 zur Diamantenen Hochzeit am 22.09.2022.
Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, Gottes Segen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.
Wonhas, Bürgermeister

Besuche der Alters- und Ehejubilare

Liebe Alters- und Ehejubilare,
aufgrund der anhaltenden Verbreitung des Corona-Virus wird Ihnen der Bürgermeister nun zunächst nicht mehr persönlich gratulieren.
Dies ist notwendig, um Sie weiter zu schützen sowie die Ausbreitung und Ansteckungsgefahr so weit als möglich zu minimieren und zu verlangsamen. Wir sind sicher, dass Sie Verständnis dafür haben.
Ihre Gemeindeverwaltung

Ortsübliche Bekanntmachung der Gemeinde Tannheim

Im Folgenden wird den Bekanntmachungspflichten aus § 50 Absatz 5 Bundesmeldegesetz (BMG) (vgl. § 50 Absatz 2 bis 3 BMG), § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG sowie aus § 36 Absatz 2 Satz 2 BMG und § 12 der Meldeverordnung nachgekommen.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium
Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.
Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.
Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.
Die betroffenen Personen, deren Datenübermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Tannheim, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.
Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Tannheim, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz1, 88459 Tannheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.
Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Tannheim, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft
Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.
Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.
Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.
Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.
Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Tannheim, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.
Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.
Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Tannheim, Einwohnermeldeamt, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Das Formular für die Widerspruchsabgabe erhalten Sie beim Bürgermeisteramt Tannheim oder auf unserer Homepage unter www.gemeinde-tannheim.de - Rathaus und Verwaltung - Bürgerservice - Formulare.

Ihr
Bürgermeisteramt

VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899,**
E-Mail: vhs.Illertal@t-online.de
Geschäftszeiten:
Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen.
Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Im Landkreis Biberach gilt die 2G+ Regel - Wer geboostert ist oder wessen Vollimmunisierung nicht länger als drei Monate zurückliegt, ist von der Testpflicht bei 2G-Plus befreit - alle nicht-immunisierte Teilnehmende können an den Kursen nicht mehr teilnehmen. Voraussetzung für die Teilnahme an den Kursen der Vhs sind die AHA-Regeln (Hygieneanforderungen und Mindestabstand, Hygienekonzept, Kontaktdatenerhebung, FFP2 Maske (empfohlen) einzuhalten, **Infos dazu gibt es auf der Homepage oder bei uns im Büro der vhs.**
Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:
Freitag, 28.1.2022
Kochen mit dem Thermomix, aus Großmutters Küche - leckere Mehlspeisen (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 13:30 - 17:30 Uhr, 23 Euro + Lebensmittelkosten, Schule Tannheim 3. Eingang auf der linken Seite, Schulküche, 1. OG
Kochen mit dem Thermomix, aus Großmutters Küche - leckere Mehlspeisen (Monika Diepolder-Manthei), 1 Termin, 18:00 - 22:00 Uhr, 23 Euro + Lebensmittelkosten, Schule Tannheim 3. Eingang auf der linken Seite, Schulküche, 1. OG

Samstag, 29.1.2022
Poi-Einsteigerkurs für große und kleine Spieler (Madeleine Staible/Sabine Sparakowski), 1 Termin, 10:00 - 12:30 Uhr, 29 Euro, Mehrzweckhalle Erolzheim
Mittwoch, 02.02.2022
ONLINE - Yoga Mittelstufe (Irene Schrunner), 10 Termine, 18:00 - 19:30 Uhr, über Zoom
ONLINE - Sanftes Yoga auch für Anfänger am Morgen (Irene Schrunner), 10 Termine, 9 - 10:30 Uhr, über Zoom
Dienstag, 08.02.2022
ONLINE - Modern Calligraphy & florals. Kooperation vhs Biberach (Sigrid Bengel), 2 Termine, 17:00 - 20:00 Uhr, 79 Euro
Für die folgenden Kurse sind noch Plätze frei. Immer dienstags, Beginndatum wird noch bekannt gegeben:
NEU! Yoga für Kinder ab 6 Jahre (Katja Veit), 6 Termine, 15:30 - 16:15 Uhr, 31,20 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren.
NEU! Yoga für Anfänger - Basic (Katja Veit), 10 Termine, 16:45 - 18:00 Uhr, 91,70 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren.
NEU! Kraftvolles Yinyasa Yoga - Fortgeschrittene, für junge Erwachsene und Erwachsene (Katja Veit), 10 Termine, 18:15 - 19:45 Uhr, 110,00 Euro, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren.

Das Landratsamt informiert

Das Netzwerk Ehrenamt informiert:

Online-Umfrage zur Digitalisierung in Vereinen
Die Digitalisierung entwickelt sich ständig weiter und macht auch vor der ehrenamtlichen Arbeit in Vereinen nicht Halt. Um Vereine auf die digitale Zukunft vorzubereiten, organisiert das Netzwerk Ehrenamt eine Veranstaltungsreihe zur Digitalisierung in Vereinen. Damit die Veranstaltungen auf den Bedarf abgestimmt werden, können Vereinsverantwortliche an einer Umfrage teilnehmen und ihre Schwerpunkte setzen.
Digitalisierung der Vereinsarbeit ist als ein Prozess zu sehen, der unterschiedliche Bereiche in der Organisation des Vereinslebens betrifft. Hauptthemen sind die Gewinnung neuer Mitglieder, der Kontakt zu den Mitgliedern, die Vereinsverwaltung und das Sichern des Vereinsmanagements - für kleine Vereine eine große Herausforderung. Die Digitalisierung bietet Möglichkeiten, die die Arbeit für kleine und große Vereine erleichtern kann.
Die Veranstaltungsreihe wird fünf Termine umfassen und unter dem Dach des Netzwerks Ehrenamt von Landratsamt Biberach, Kreisjugendring Biberach e.V. und der Seniorenakademie Donau-Oberschwaben e.V. umgesetzt. Das Projekt wird unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg.
Mit der Umfrage „Digitalisierung in Vereinen“ möchten die Initiatoren herausfinden, welcher Bedarf an Fortbildungen im Bereich Digitalisierung besteht. Die Umfrage dauert etwa fünf Minuten und richtet sich an Vorstandsmitglieder aller Vereine. Sie steht bis zum 20. Februar 2022 unter dem Link https://t1p.de/tlfda zur Verfügung.

Erklärung zur Solidarität in der Pandemie für den Landkreis Biberach

Im ganzen Land sind an die Stelle angemeldeter Demonstrationen inzwischen vielfach sogenannte „Spaziergänge“ getreten. Über Messenger-Dienste organisiert finden sich in den Innenstädten regelmäßig viele Menschen, darunter auch Impfgegner, Coronaleugner und Verschwörungstheoretiker sowie Staats- und Verfassungsfeinde. Dabei werden häufig auch Abstands- und Hygieneregeln missachtet und dadurch die Gesundheit anderer gefährdet.
Nach zwei Jahren der Pandemie sind wir alle müde: Vom Abstandhalten und Maske-Tragen, von den immer neuen Kontaktbeschränkungen, Absagen und Schließungen, von Einschränkungen des täglichen Lebens, die aufgrund der Unberechenbarkeit des Virus und seiner Varianten erforderlich sind.
Aber wie müde und erschöpft müssen erst diejenigen sein, die in den Krankenhäusern und Pflegeheimen, in den Laboren, Arztpraxen, im Gesundheitswesen und bei den Rettungsdiensten arbeiten? Die um jedes Menschenleben kämpfen und dann immer wieder zusehen müssen, wie alle Kraft, aller Einsatz vergeblich waren?
Wie verzweifelt müssen sich diejenigen fühlen, die einen Angehörigen verloren haben, die mitansehen mussten, wie ein Mensch, zuvor oftmals gesund und mitten im Leben stehend, innerhalb kürzester Zeit auf Maschinen angewiesen ist, um überhaupt atmen zu können?
Wie müssen sich diejenigen fühlen, die sich angesteckt haben, als eine Impfung noch nicht möglich war und jetzt an den Folgen von Long Covid leiden?
Wie müde und erschöpft müssen die Geschäftsleute, Gastronomen, Hoteliers sein, die ihre Betriebe monatelang schließen mussten und jetzt nur unter sehr eingeschränkten Bedingungen öffnen können? Die ihre mühsam aufgebauten Existenzen gefährdet sehen?
Die weit überwiegende Mehrheit schätzt die Kompetenz der Wissenschaft, die der Politik mit ihrer Expertise beratend zur Seite steht und dadurch entscheidend zur Bewältigung der Krise beiträgt, die gewonnene Erkenntnisse unmittelbar zur Verfügung stellt und so schnelle Reaktionen auf sich verändernde pandemische Situationen ermöglicht.
Die ganz überwiegende Mehrheit der Bevölkerung weiß um die Notwendigkeit der Maßnahmen, weiß um den Segen der Impfungen, die sich in der Coronapandemie in den allermeisten Fällen als entscheidendes Mittel gegen einen schweren Verlauf erwiesen haben.
Ganz bewusst hat das deutsche Grundgesetz der freien Meinungsäußerung und der Versammlungsfreiheit einen sehr hohen Stellenwert eingeräumt. In einer Demokratie gehört es dazu, dass die Vielfalt der Meinungen nebeneinander bestehen kann und Minderheiten geachtet und gehört werden. Und es muss einen Raum geben, in dem andere Meinungen gehört werden und Kritik geäußert werden darf. Wir sind zu einem solchen sachlichen und fairen Dialog auf der gemeinsamen Basis unseres Grundgesetzes jederzeit bereit. Und es ist gut und richtig, dass auch während der Pandemie Demonstrationen möglich sind, sofern die demokratisch legitimierten Regeln der Pandemiebekämpfung eingehalten werden.
Dass es jetzt aber landes- und bundesweit immer wieder zu Gewalt und Ausschreitungen gegen Polizisten kommt, dass die Gesundheit von Menschen weiterhin gefährdet wird, weil Abstands- und Hygieneregeln missachtet werden und dass Kritik an der Corona-Politik, die für sich genommen legitim ist, durch Staats- und Verfassungsfeinde unterwandert wird - das alles nehmen wir nicht schweigend hin, sondern sagen ganz klar:
Wir stehen voll und ganz hinter unserem demokratischen Staatswesen.
Wir stehen hinter den Maßnahmen, die unsere demokratisch legitimierten Regierungen ergreifen, um die Verbreitung des Coronavirus einzudämmen, Leid und Tod von den Menschen abzuwenden, unser Gesundheitssystem und die kritische Infrastruktur dieses Landes vor dem Kollaps zu bewahren. Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, Verantwortung füreinander und für das Gemeinwohl zu übernehmen und sich der gegenwärtigen Herausforderung konstruktiv zu stellen. Und wir sind überzeugt davon, dass wir die Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger dabei hinter uns wissen.
Dr. Heiko Schmid
Landrat und Vorstandsmitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
mit den Unterzeichnern
(in alphabetischer Reihenfolge):
Christiane Basse, Sonderschullehrerin und Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Dr. med. Nicolai Bianchi, Pandemiebeauftragter der Kassenärztlichen Vereinigung im Landkreis Biberach
Hermine Burger, Betriebsseelsorgerin der Katholischen Betriebsseelsorge Diözese Rottenburg-Stuttgart und Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz

Wolfgang Dangel, Gemeinderat, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Bad Schussenried und Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Peter Diesch, Kreisvorsitzender der Bürgermeister
Cornelia Furtwängler, Vorstandsmitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Erwin Graf, Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat der Stadt Laupheim und Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Andreas Gratz, Ökumenische Migrationsarbeit von Caritas und Diakonie/ÖMA
Peter Grundler, Leiter Caritas Biberach-Saulgau und Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Peter Haug, Geschäftsführer Rot-Kreuz-Bereich im DRK Biberach
Andreas Heinzel, Vorsitzender des Kreisjugendrings Biberach e.V. und Vorstandsmitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Wolfgang Jautz, Bürgermeister der Gemeinde Warthausen und Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Beate Jörißen, Geschäftsführerin Sana Kliniken Landkreis Biberach
Herbert Kasparek, Vorsitzender des DGB-Kreisverbands Biberach und Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Matthias Krack, Dekan des evangelischen Kirchenbezirks Biberach und Vorstandsmitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Frank Lock, Geschäftsführer der Lock Antriebstechnik GmbH und Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Dr. med. Ulrich Mohl, Ärztlicher Direktor Sana Kliniken Landkreis Biberach
Michael Mutschler, Geschäftsführer Rettungsdienst beim DRK Biberach
Hans Petermann, Bürgermeister a.D., Mitglied des Kreistags Biberach und Mitglied des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Joachim Reis, Gemeinderat der Stadt Riedlingen und Mitglied des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Dagmar Rüdenburg, Vorsitzende des Interkulturellen Forums für Flüchtlingsarbeit e.V. und Mitglied des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Klaus Sanke, Pfarrer der Seelsorgeeinheit Langenenslingen, stellvertretender Dekan des katholischen Kirchenbezirks Biberach und Mitglied des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Sigmund F. Schänzle, Dekan des katholischen Dekanats Biberach und Vorstandsmitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Walter Scharch, Erster Vorsitzender des Stadtjugendrings Biberach e.V. und Mitglied des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Eugen Schlachter, Geschäftsführer und Mitglied des Bündnisses für Demokratie und Toleranz
Elisabeth Strobel, Präsidentin des Sportkreises Biberach
Eva-Britta Wind, Erste Bürgermeisterin der Stadt Laupheim
Norbert Zeidler, Oberbürgermeister der Stadt Biberach an der Riß
Michael Ziesel, Vorsitzender des Blasmusik-Kreisverbandes Biberach e.V. und Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Christa Zöllner-Haberbosch, Mitglied im Bündnis für Demokratie und Toleranz
Wir laden andere Gebietskörperschaften, Verbände, Institutionen, Vereine und Privatpersonen ein, den Aufruf zu unterstützen. Senden Sie dazu eine E-Mail an solidaritaet.corona@biberach.de mit Angabe Ihres Namens und ggf. Ihrer Organisation. Ihre Unterstützung wird dann öffentlich einsehbar in einer Auflistung auf der Homepage des Landkreises Biberach (www.biberach.de/solidaritaet) dokumentiert und veröffentlicht. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

Die Kommunale Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung informiert:

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle (IBB) für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige

Im Landkreis Biberach gibt es die Möglichkeit für Menschen mit einer psychischen Erkrankung und deren Angehörige, sich mit Fragen und Problemen an die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle IBB Stelle zu wenden.
Die Stelle berät unabhängig, vertraulich und kostenfrei. Die Stelle setzt sich aus Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung, Angehörigen, einer Person mit professionellem Hintergrund und dem Patientenfürsprecher zusammen. Die IBB-Stelle informiert über Angebote im Landkreis und kümmert sich um Beschwerden im Zusammenhang mit Behandlung und Betreuung. Anfragen, Termin- und Ortsvereinbarung und weitere Infos über die Homepage www.ibb-bc.de, per E-Mail an info@ibb-bc.de oder telefonisch unter 07351 34951300 (Anrufbeantworter, die Informationsstelle ruft zurück).

Landwirtschaftsamt

Online-Fortbildung „Sachkunde im Pflanzenschutz“

Für Landwirtinnen und Landwirte, die Pflanzenschutzmittel anwenden, besteht eine Weiterbildungspflicht im Pflanzenschutz. Die Fortbildungsmaßnahme muss für Alt-Sachkundige im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2024 einen zeitlichen Umfang von vier Stunden umfassen. Das Landwirtschaftsamt bietet zwei Online-Veranstaltungen mit aktuellen Informationen zu Pflanzenbau, Düngung und Pflanzenschutz. Die Fortbildungen finden am Donnerstag, 10. Februar, ab 13.30 Uhr und am Donnerstag, 17. Februar, ab 19.30 Uhr statt. Die Veranstaltungen sind als zweistündige Fortbildungsmaßnahme für die Sachkunde im Pflanzenschutz anerkannt.
Für die Teilnahme an den Fortbildungen ist eine Anmeldung per E-Mail an *landwirtschaftsamt@biberach.de* oder telefonisch unter der Nummer 07351 52-6702 bis Montag, 7. Februar 2022 notwendig. Bei der Anmeldung sollten folgende Daten bereitgehalten werden: Name, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mail-Adresse. Jeder angemeldete Teilnehmer, jede angemeldete Teilnehmerin erhält bei vollständiger Anwesenheit eine Teilnahmebescheinigung zugesandt.

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:
Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:
07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Tobias Pearman und Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:
700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:
07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 25,90 €

Mediadaten:
www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:
07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB‘s der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Kinder- und Familienzentrum

„Zum guten Hirten“ Tannheim

Erste-Hilfe-Kurs für Notfälle im Säuglings- und Kindesalter
Das Kinder- und Familienzentrum „Zum guten Hirten“ bietet über den Malteser Hilfsdienst einen Kurs zum Thema „Erste Hilfe bei Notfällen im Säuglings- und Kindesalter“ an.
Termin: Samstag, 26. März 2022 von 8.30 - 16.15 Uhr
Kosten: Pro Person 50,00 €, Ehepaare 90,00 €
Kursinhalt :

1. Gefahren erkennen, vorbeugen und vermeiden
2. Wundversorgung
3. Bewusstseinsstörungen (Krampfanfälle, Fieberkrämpfe, Hitzschlag, Verbrennung, Vergiftung, etc.)
4. Atemstörungen (Asthma, Verschlucken von Fremdkörpern, Pseudokrupp, Kehlkopfentzündung)
5. Herz - Kreislaufstörungen
6. Herz - Lungen - Wiederbelebung am Säugling

Es gelten die aktuellen Corona-Verordnungen
Anmeldung im Kinder- und Familienzentrum unter der Tel. 08395/448 oder per E-Mail an *kifaz.tannheim@gmail.com*

Schulnachrichten

Gymnasium Ochsenhausen

Anstehende Schulwahl: Individuelle Besichtigungstermine am Gymnasium
Viertklässler und ihre Eltern stehen zur Zeit vor der Entscheidung, welche weiterführende Schule die richtige ist. Eine große Informationsveranstaltung vor Ort ist wegen der Pandemiesituation und der Vorgaben des Kultusministeriums leider nicht möglich.
Um aber dennoch eine umfassende Information und Entscheidungshilfe zu geben, bietet das Gymnasium Ochsenhausen auf seiner Homepage www.gymnasium-ochsenhausen.de einen eigenen Bereich mit vielen Informationen zur Schule, Mitmachangeboten und Eindrücken aus dem Schulalltag an. Dort zeigt Schulhund Lennie das Gymnasium in einer virtuellen Führung.
Auf der Homepage oder oder telefonisch können zusätzlich Besichtigungs- und Beratungstermine unter Einhaltung der 2G+ Regelungen vor Ort gebucht werden. Wegen der großen Nachfrage hat die Schule weitere Termine freigeschaltet. Auch am Freitag, den 11.2., am Tag des geplanten Info-Nachmittags, finden ab 13.30 Uhr solche individuellen Besichtigungen statt.

Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Weiterbildung in der Pflege
Fachschule zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit
Am 19.09.2022 startet die Weiterbildung in der Pflege zur Leitung in stationären und ambulanten Einrichtungen für ausgebildete Fachkräfte mit Berufserfahrung.
Über zwei Schuljahre findet an zwei Schultagen Unterricht mit insgesamt 12 Stunden statt. In den Ferienzeiten ist kein Unterricht. Mit Bestehen der Abschlussprüfung im Juni 2024 wird die Qualifikation „Staatlich geprüfte Fachkraft zur Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit” erworben.
Diese Weiterbildung genügt den Anforderungen der § 6 LPersVo vom 07.12.2005 und des § 71 SGB XI an Pflegedienstleitungen. Ebenso erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Praxisanleiterqualifikation nach dem Pflegeberufegesetz. Die Kursgebühr beträgt 150,- € pro Schuljahr.
Anmeldung für beide Weiterbildungen
online auf *www.mes-bc.de*
Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, über Tel.: 07351 346 339 oder per E-Mail: *ersing.claudia@mes-bc.de.*

Matthias-Erzberger-Schule informiert über die Ausbildung zur Sozialassistenz (ehemals Kinderpflege) in Biberach
Unsere Schule bildet ab September wieder Sozialpädagogische AssistentInnen (ehemals KinderpflegerInnen) aus.
Folgende Formen der Ausbildung werden angeboten:
Berufsfachschule für Sozialassistenz in Vollzeit mit Berufspraktikum,
Berufsfachschule für Sozialassistenz in praxisintegrierte Form (NEU).
Bei erfolgreichem Abschluss der jeweils dreijährigen Ausbildung wird die Berufsbezeichnung „staatlich anerkannte(r) Sozialpädagogische(r) Assistent(in)“ verliehen. Einsatzgebiete sind Kindergärten, Kindertagesstätten, Kinderkrippen und Kinderheime, aber auch Familien.
Aufnahmevoraussetzungen sind der Hauptschulabschluss mit einem Durchschnitt von mindestens 3,0 und der Deutschnote „befriedigend“ oder Hauptschule mit FSJ oder Berufsausbildung. Nach erfolgreichem Abschluss ist die Anerkennung eines mittleren Bildungsabschlusses möglich. Daran kann sich die Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin anschließen.
Sollten Sie Interesse an dieser Berufsausbildung haben, finden Sie Beratungstermine für beide Schularten auf unserer Homepage (*www.mes-bc.de Aktuelles*). Gerne können Sie sich auch direkt an Frau Michaela Baur, Matthias-Erzberger-Schule wenden, Leipzigstr.11, 88400 Biberach, Telefon 07351/346-215 oder E-Mail: *sek.mes@biberach.de*
Anmeldeschluss ist der 1. März 2022.

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten
katholisch

Seelsorge Rot-Iller

Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller
Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.
(freier Tag: Donnerstag)
Tel. 08395 / 93699-**11**
E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de
Pfarrvikar Gordon Asare
(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)
Tel. 08395 / 93699-**16**
E-Mail: GordonAsare@yahoo.com
Gordon**.**Asare@drs.de
Pastoralreferentin H. Weiß
(freier Tag: Montag)
Tel. 08395 / 93699-**12**
E-Mail: Hildegard**.**Weiss@drs.de
Pfarrer i.R. Paul Notz: Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot
Klosterhof 5/1
(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)
Pfarrbüro: I. Schmidberger
Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20
E-Mail: StVerena**.**RotanderRot@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 10.00 - 12.30 Uhr
Mittwoch 10.00 - 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim
Pfarrbüro: M. Denz
Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de
Öffnungszeiten: Montag 14.30 - 16.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim
Pfarrbüro: F. Hecker
Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834
E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen
Pfarrbüro: H. Föhr
Tel. u. Fax 07568 / 241
E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de
Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 - 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach
Pfarrbüro: A. Schäle
E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de
Derzeit wegen des Brandes nicht geöffnet.
Sie können sich auch an das Pfarrbüro Rot wenden.

Beerdigungsbereitschaft
30.01. - 03.02.2022
Pastoralreferentin Fr. Weiß, Tel. 08395 - 93699-12
04. - 05.02.2022
Pfarrvikar Gordon Asare, Tel. 08395 - 93699-16

Impuls zum Hochfest der Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess
Licht - immer wieder neu fasziniert es uns. 40 Tage nach Weihnachten feiern wir das „Hochfest der Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess." Wir weihen jene Kerzen, die in der Kirche und in unseren Häusern und Wohnungen im Lauf des Jahres brennen werden. Sie alle erinnern uns an Christus Jesus, den Simeon im Tempel bezeichnete als „Licht zur Erleuchtung der Heiden".

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Sonntag, 30. Januar - 4. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Berk Eucharistiefeier *(f. Hans Schlecht)*
09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier *(f. die Leb. und Verst. der SE)*
10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier *(f. Fini u. Bruno Müller, wir gedenken auch Rudolf Badstuber)*
10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier *(2. hl. Messopfer f. Pfarrer Günter Hütter)*
10.15 Uhr Ellw Eucharistiefeier *(f. Elisabeth Gaibler)*
17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um das Ende der Pandemie
Dienstag, 1. Februar
07.40 Uhr Tann Schülergottesdienst
10.00 Uhr Rot Wort-Gottes-Feier im Seniorenzentrum (intern)
17.00 Uhr Tann Rosenkranz
19.00 Uhr Rot Vorabendmesse vom Hochfest derDarstellung des Herrn, Mariä Lichtmess, mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Mittwoch, 2. Februar - Darstellung des Herrn, Mariä Lichtmess
07.40 Uhr Berk Schülergottesdienst
08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
19.00 Uhr Ellw Hochamt mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Donnerstag, 3. Februar - Hl. Blasius, Bischof, Märtyrer, Priesterdonnerstag
07.30 Uhr Rot Schülergottesdienst
18.30 Uhr Berk Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Berk Eucharistiefeier *(f. Erna Ruß)* mit Blasiussegen
Freitag, 4. Februar - Herz-Jesu-Freitag, Hl. Friedrich, Prämonstratenserabt
07.45 Uhr Hasl Schülergottesdienst
09.00 Uhr Rot Hauskommunion
10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier *(f. Maria Brugger, wir gedenken auch Georg u. Klara Altvater)*
15.00 Uhr Rot Rosenkranz
17.00 Uhr Tann Rosenkranz
Samstag, 5. Februar - Hl. Agatha, Märtyrin
19.00 Uhr Berk Hochamt zu Mariä Lichtmess mit Kerzenweihe und Blasiussegen - Segnung von Agathabrot
Sonntag, 6. Februar -5. Sonntag im Jahreskreis
In allen Gottesdiensten Kerzenweihe und Blasiussegen
!08.45 Uhr Hasl Hochamt zu Mariä Lichtmess
10.15 Uhr Rot Hochamt zu Mariä Lichtmess *(Jahrtagsmesse f. Alfons Frener, wir gedenken auch der Verst. d. Fam. Frener)*
10.15 Uhr Tann Hochamt zu Mariä Lichtmess
10.15 Uhr Ellw Hochamt zu Mariä Lichtmess
11.30 Uhr Tann Taufe von Pia Marlen Fleck
15.00 Uhr KlBon Eucharistische Anbetung in Stille
17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um kirchliche Berufungen

Ministrantenplan Tannheim

Sonntag, 30.01.
10.15 Uhr Eucharistiefeier
Ronja Maunz - Regina Spethling
Lukas Imhof - Daniel Kohler
Dienstag, 01.02.
07.40 Uhr Schülermesse
Leonie Schirmer - Vincent Ernle
Sonntag, 06.02.
10.15 Uhr Hochamt
Marco Fakler - Moritz Bischof
Alexander Schmaus - Markus Gümbel

Hinweise zum Schutzkonzept

- **Es muss im Gottesdienst eine FFP2-Maske getragen werden.** Medizinische Masken sind nur noch bei Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre erlaubt.
- Die Abstandsregel von 1,5 Metern gilt weiterhin. Verwandte in gerader Linie (Eltern, Kinder, Enkel) und in Seitenlinie (Geschwister und deren Nachkommen) werden nicht getrennt.
- Gemeindegesang (mit Maske) ist in reduzierter Form (weniger Lieder und weniger Strophen) möglich. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.
- Alle Gottesdienstbesucher müssen namentlich und mit Telefonnummer erfasst werden. Zettel zum Ausfüllen liegen aus bzw. sind auf der Homepage zu finden.
- Für Beerdigungen auf dem Friedhof gibt es keine Teilnehmerbegrenzung mehr. Für ein Requiem, das zuvor gefeiert wird, gilt das Hygienekonzept der Kirche mit den Platzkarten (in der Regel 100 Stück). Diese werden beim Trauergespräch ausgegeben.

Informationen

Pfarrbüro Haslach
Das Pfarrbüro Haslach ist vorübergehend nicht geöffnet.
Frau Schäle ist nur über E-Mail erreichbar. Sie können sich mit Ihren Anliegen gerne auch im Pfarrbüro Rot melden.

Kerzenweihe zum Hochfest der Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess - und Blasiussegen
Da für viele Gläubige das Hochfest der Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess - eine wichtige Bedeutung im Kirchenjahr einnimmt, feiern wir es nicht nur am betreffenden Tag mit drei Gottesdiensten (als Vorabendmesse am Dienstag, 1.2. in Rot, sowie am Mittwoch 2.2. um 9.00 Uhr in Haslach und um 19.00 Uhr in Ellwangen), sondern auch am darauffolgenden Wochenende in allen

Gottesdiensten. In allen acht Gottesdiensten werden die Kerzen gesegnet. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre eigenen Kerzen zur Weihe mitzubringen. In allen Gottesdiensten wird auch der Blasiussegen erteilt. Am Gedenktag des Hl. Blasius, 3.2., wird nach der Abendmesse in Berkheim auch der Blasiussegen gespendet. Die Gottesdienste am Wochenende 5./6. 2. werden auch von den Erstkommunionkindern und ihren Familien mitgefeiert.
In **Rot** werden am 1.2. und auch am 6.2. Kerzen zum Preis von 4 € / Stück zum Kauf angeboten. Diese können Sie nach der Weihe mit heim nehmen oder auch gerne als Kerzenspende in der Kirche lassen.

Änderung der Bestattungsgebühren für den Friedhof in Haslach
Das Bestattungsgebührenverzeichnis in der letzten Fassung vom 01.06.2017 als Anlage zur Friedhofsordnung wurde entsprechend des Beschlusses des Kirchengemeinderates Haslach vom 26.05.2021 zum 01.01.2022 geändert. Die aktuelle Fassung des Bestattungsgebührenverzeichnis ist im Pfarrbüro Haslach einsehbar und hängt für mindestens für vier Wochen im Aushangschaukasten auf dem Friedhof in Haslach aus.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller
Tauffeiern können unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen (Abstand, Hygiene...) mit maximal zwei Kindern stattfinden.
Sonntag, 6. März 2022, 11.30 Uhr in Haslach
Sonntag, 13. März 2022, 11.30 Uhr in Ellwangen
Sonntag, 20. März 2022, 11.30 Uhr in Rot
Sonntag, 20. März 2022, 11.30 Uhr in Tannheim
Sonntag, 27. März 2022, 11.30 Uhr in Berkheim *(bereits belegt!)*
Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.
Weitere Tauftermine werden nach Ostern und nach den Erstkommunionen dann ab Mai 2022 wieder angeboten. Im April sind keine Taufsonntage. Eine Taufe in der Osternacht ist allerdings sehr gerne möglich.

Trauercafé
Der nächste Termin des Trauer-Cafés der Seelsorgeeinheit Rot-Iller, findet am **Dienstag, 8. Februar, um 15 Uhr, im Gemeindehaus Tannheim** statt. Eingeladen sind alle Trauernden. Es ist jederzeit möglich, neu dazu zu kommen. Wir freuen uns auf Sie! Wir sind für Sie da!
Aufgrund der aktuellen Coronalage bitten wir um eine Voranmeldung bis spätestens 7. Februar. Es gilt zudem die 2G-Regelung.
*Sie sind nicht mobil? Wir finden eine Lösung! Bitte bei der Anmeldung sagen.
Anmeldung bei:
Pfr. Gordon Asare: 08395/93699-16
Susanne Nestel: 0151- 252 225 58 / 08331/494597

Grüße aus Indien
Am 9. Januar durfte ich in dankenswerter Weise auf Anfrage bei P. Johannes und dem Kirchengemeinderat in Berkheim, eine Jubiläumsmesse halten. Es war mir ein Anliegen, da ich 8 Jahre meines Priesterseins in Berkheim wirkte.
Nun möchte ich mich bei allen bedanken, welche durch Ihre Spende das Kinderprojekt in Indien zur Ausbildung von Kindern unterstützt haben. Es ist eine Summe von 3.115,00 Euro zusammen gekommen, welche zu 100 % für dieses Projekt verwendet wird.
Gleichzeitig möchte ich aber auch für die vielen Glückwünsche und Anerkennungen für mich persönlich mein herzlichstes Vergelt´s Gott aussprechen.
Ich bin in Indien gut angekommen und befinde mich 7 Tage in Quarantäne. Danach werde ich mit meiner Familie die Zeit des Urlaubes verbringen. Ich hoffe und wünsche mir, dass die Zeit der Pandemie nicht schwieriger wird.
Auch im Namen von meinem Provinzoberen darf ich allen ein herzliches Vergelt´s Gott sagen und bleiben Sie gesund.
Mit lieben Grüßen
Ihr P. Albert Kannaen

Ehevorbereitungskurse 2022 in den Dekanaten Biberach und Saulgau
„Ja! Mit dir möchte ich leben“
Termine:
12. März von 9.30 bis 17.00 Uhr, online
07. Mai von 9.30 bis 17.30 Uhr
25. Juni von 9.30 bis 17.30 Uhr
19.+26. Okt. von 19.00 bis 22.00 Uhr, online
Anmeldung bis spät. 2 Wochen vorher an:
Dekanatsgeschäftsstelle Biberach und Saulgau
Tel: 07351 - 8095 400 oder
E-Mail: *Dekanat.biberach@drs.de*
Die Kosten belaufen sich auf 45 € pro Paar.
Weitere Informationen unter *www.dekanat-biberach.drs.de* oder unter *www.ehe-wir-heiraten.drs.de*

Veranstaltungshinweis
Jahresversammlung der Kirchenmusik 2022
Dekanatsbezirk Ochsenhausen - Illertal
Am Samstag, 19. Februar 2022 findet von 10 bis 12 Uhr im kath. Gemeindehaus St. Georg, Jahnstraße 6 in Ochsenhausen die Jahreshauptversammlung der Kirchenmusik des Bezirkes Ochsenhausen - Illertal statt. Dekanatskirchenmusiker Thomas Fischer lädt dazu alle Chorleiter/innen, Organisten/innen und Chorvorstände der Region Ochsenhausen - Illertal ein.
Tagesordnungspunkte sind: Situation der Chöre; Planung Dekanatssingen 08. Oktober 2022; Neuausrichtung der D-Ausbildung, Fortbildungen in der Diözese und Dekanatsregion; Verschiedenes / Fragen und Anregungen.
Anmeldungen bis 15. Februar an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 8095 400, E-Mail: d*ekanat.biberach@drs.de*

Veranstaltungshinweis
Ideen für die Seniorenarbeit
Online-Veranstaltung am 10.02.2022
Sie sind neu oder wieder gewähltes Kirchengemeinderatsmitglied und interessieren sich für die Anliegen der Senioren/innen. Sie möchten Schwung in ihre Kirchengemeinde bringen oder an bewährten Aktionen anknüpfen, wissen aber noch nicht wie sie das umsetzten können. Bei dieser Online-Veranstaltung werden Ihnen Ideen und Möglichkeiten für ihre Arbeit in den Kirchengemeinden vorgestellt.
Das Dekanat Biberach und die Katholische Erwachsenenbildung laden alle Kirchengemeindemitglieder, Leiter/innen von Seniorengruppen und Interessierte zu dieser Online-Veranstaltung ein. Begleitet wird der Abend von Anita Bachthaler und Renate Gleinser von der Katholischen Erwachsenenbildung und Renate Fuchs, Dekanat Biberach.
Die Online- Veranstaltung findet am 10.02.2022 von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr über Webex oder Zoom statt, der Link wird Ihnen zwei Tage vor Veranstaltung zugeschickt. Anmeldung per Mail bei der Dekanatsgeschäftsstelle bis spätestens 03.02.2022. E-Mail: *Dekanat.Biberach@drs.de*

Der nächste Sommer kommt!
Freizeitenkatalog 2022 der BDKJ Ferienwelt erschienen!
Abwechslungsreiche Freizeitenangebote in den Sommerferien bietet die Ferienwelt im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Junge Menschen mit Interesse an einem aktiven Ferienprogramm können aus einem umfangreichen Angebot mit Reisezielen in Europa wählen.
Ob Gruselnacht am Bodensee, Kanuexpedition auf der Lahn oder Strandurlaub am Mittelmeer - im neuen Angebot der BDKJ Ferienwelt ist für jeden Freizeittyp etwas dabei. Zahlreiche Ziele in Deutschland und Europa warten darauf von jungen Leuten entdeckt zu werden.

Informationen zu allen Freizeitangeboten gibt es online unter **www.bdkj-ferienwelt.de** oder direkt bei der **BDKJ Ferienwelt, Antoniusstr. 3, 73249 Wernau, Tel. 07153 3001-122, Fax: 07153 3001-622, ferienwelt@bdkj.info**

Fahrt nach Prémontré in Frankreich
Die bereits für das Jubiläumsjahr 2021 angesetzte und durch die Pandemie dann aber ausgefallene Fahrt nach Prémontré, dem Gründungsort des Prämonstratenser-Ordens, soll 2022 stattfinden. So lädt der „Verein der Freunde des Klosters Roggenburg“ vom 6.- 11. Juni 2022 zu einer 6-tägigen Kulturfahrt zum Gründungsort Prémontré sowie zu verschiedenen Orten und Klöstern in Belgien und Frankreich ein. Prior Stefan Kling und P. Roman Löschinger vom Kloster Roggenburg werden die Fahrt begleiten. Wer daran Interesse hat, kann im Pfarramt Rot eine detaillierte Reisebeschreibung erhalten bzw. findet die Ausschreibung auch auf der Homepage der SE (www.se-rot-iller.drs.de).
P. Johannes-Baptist

In Gottes Namen wir dürfen wieder Reisen.
Unsere erste Reise führt uns nach Rom und Assisi, die Reise findet vom 27.März 2022 bis zum 02. April 2022 statt. Wir werden wie üblich, vier Nächte in Rom und zwei Nächte in Assisi verbringen. In Rom und Assisi werden wir von örtlichen Reiseführern betreut. Reiseleiter ist Pfarrer Paul Notz.
Nähere Einzelheiten und Anmeldung bei Karl Pfluger,
Tel. 07354-7507 oder E-Mail: *carlo.pfluger@t-online.de*

Unsere zweite Reise führt uns nach Frankreich.
Diese interessante Reise führt uns in die Normandie und Bretagne. Wir besichtigen unter anderem Reims - Rouen - Lisieux - die Landungsbrücken - Mont St. Michel - Rennes - Dinan - St. Malo und einiges mehr.
Begleitet wird diese Reise von Pfarrer Klaus Sanke und der Frankreichexpertin und Reiseleiterin Frau Beate Ebel.
Die Reise findet vom 22. Mai 2022 bis 30. Mai 2022 statt.
Nähere Einzelheiten und Anmeldung bei Karl Pfluger,
Tel. 07354-7507, oder E-Mail: *carlo.pfluger@t-online.de*
Herzlichen Dank für ihre Bemühungen.
Mit freundlichen Grüßen
Karl Pfluger

Evang. Kirchengemeinde Aitrach

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt.
Pfarrer Friedemann Glaser vom Evang. Pfarramt Kißlegg, Bahnhofstr. 6, ist für alle seelsorgerlichen Belange u. a. für Beerdigungen, Taufen und Trauungen in unserer Kirchengemeinde zuständig. Sie erreichen ihn unter der Tel.-Nr. 07563 / 2408.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bitte beachten!
- Bitte bringen Sie eine **FFP2-Maske** zum Gottesdienst mit. Es muss während des Gottesdienstes diese Maske getragen werden.
- Es müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten alle Gottesdienstbesucher ihre Daten für eine evtl. Rückverfolgung hinterlassen.

Neue Gottesdienstbestimmungen
In Baden-Württemberg gilt inzwischen die „Alarmstufe 2“, weil es immer mehr Infizierte mit dem Corona-Virus gibt. Das hat auch Folgen für den Gottesdienst: Der Oberkirchenrat hat die Kirchengemeinden angewiesen, dass es ab 2. Advent keinen Gemeindegesang mehr im Gottesdienst geben darf. Weiter muss während des ganzen Gottesdienstes eine FFP2-Maske getragen werden. Außerdem ist strikt auf einen Abstand von 2 Metern zu achten, ausgenommen Personen, die in einem Hausstand leben. Die Liturgie wird verkürzt. Insgesamt gilt für das Gemeindeleben, dass jede Form von Präsenzveranstaltungen vermieden werden soll, die nicht unbedingt notwendig ist. Die Bestimmungen gelten, bis sich das Infektionsgeschehen wieder deutlich abgeschwächt hat. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Wochenspruch
„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“ *Jesaja 60, 2*

Sonntag, 30. Januar
09.30 Uhr Gottesdienst, Prädikant Blumenthal, Aitrach
Sonntag, 06. Februar
09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. Glaser, **Tannheim**

Auswärtige Vereine

LandFrauenverband im Kreisbauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Herzliche Einladung zum Onlinevortrag des LandFrauenverbandes Biberach-Sigmaringen am 11. Februar 2022 um 19.30 Uhr
Feng-Shui - Gesundes Wohnen und Arbeiten
Gestalten wir unsere Umgebung, als auch unseren Arbeitsplatz harmonisch, stärkt dies nicht nur unser Wohlbefinden, sondern auch unsere Gesundheit.
Im Vortrag mit Cornelia Schmid werden Sie Feng-Shui nicht nur im Allgemeinen kennen lernen, sondern erfahren auch, wie Sie durch einfache Tricks sowohl ihr Zuhause als auch ihr Büro harmonisch gestalten können. Auch werden wir über Pflanzen und ihre Eigenschaften sprechen.
Der Vortrag findet online am 11. Februar 2022 um 19.30 Uhr statt. Unkostenbeitrag beträgt 5,00 Euro.
Anmeldung bis 8. Februar 2022 bei Doris Härle
Tel. 07352 51939 oder E-Mail: LF-dorishaerle@t-online.de
In Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Sozialwerk des LandFrauenverbandes Württemberg-Hohenzollern e.V.

Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Mut tut gut!
Der Kindergarten Riedzwerge Füramoos und die keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V. bieten im Rahmen der Elternschule eine Online-Veranstaltung an zum Thema „Mut tut gut!“an. Referentin ist Sabine Laub, Biberach, Montessoripädagogin und KESS-Leiterin.
„Mut, das ist ganz sicher, gehört am notwendigsten von allen menschlichen Eigenschaften zum Glück.“ (Johann Heinrich Pestalozzi)
Mut ist der (E-)Sprit in unserem Leben. Immer wieder sind wir gefordert Entscheidungen zu treffen, auf etwas zu bestehen, anderes loszulassen, den Konflikt an der Grenze und Neues zu wagen, mutig „Ja“ oder „Nein“ zu sagen. Mut ist vor allem ein starkes Vertrauen in uns selbst. Wir sind die Modelle unserer Kinder. Mut macht stark – durch Zumuten, Zutrauen und Fordern erfährt das Kind Ermutigung.
Termin: Montag, 31.01.2022, 20.00 Uhr, online Zoom, Kosten 5 Euro, eine Anmeldung ist unter info@keb-bc-slg.de oder www.keb-bc-slg.de erforderlich.

Pubertät – wegen Umbau geschlossen
Das Kinder- und Familienzentrum Tannheim und die keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V. bieten im Rahmen der Elternschule eine Online-Veranstaltung zum Thema „Pubertät“ an. Referentin des Abends ist Friederike Höhndorf, Elterntrainerin und individualpsychologische Beraterin aus Biberach.

Viele Eltern sorgen sich, wie sie diese Zeit mit ihren erwachsen werdenden Kindern gut überstehen sollen. Informationen über die Veränderungen und Chancen dieser Zeit sind eine große Hilfe. Es ist auch gut zu wissen, wie man klar und bestimmt eigene Grenzen setzen und dabei die Beziehung zu den Jugendlichen halten und erneuern kann.
Ermutigendes Erziehen ist auch in dieser Phase eine wunderbare Möglichkeit, für sich selbst und die Jugendlichen gut zu sorgen. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zu lebendigem Austausch. Es werden auch bewährte Bücher und downloads zum Thema vorgestellt.
Termin: Mittwoch, 02.02.2022, 20.00 Uhr, Online-Zoom, Kosten 5 Euro, eine Anmeldung ist unter info@keb-bc-slg.de oder www.keb-bc-slg.de erforderlich.

Sonstige Mitteilungen

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Neue Hörbücher
Gute-Nacht-Geschichten und Lieder mit der Maus (2022/10) ab 4 J.
(Die Maus und ihre Freunde begleiten mit den schönsten Liedern und Geschichten ins Bett.)

Weisst du eigentlich, wie lieb ich dich hab? Der Zauber des Winters (2022/9) ab 4 J.
(Über Nacht hat es geschneit und der große Hase erklärt dem kleinen Hasen, dass der Winter voller Überraschungen steckt. Man muss nur die Augen und Ohren aufmachen.)

Die kleine Spinne Widerlich (2022/6) ab 4 J.

(Zwei spannende Abenteuer der kleinen Spinne Widerlich: Der Geburtstagsbesuch; Das Geschwisterchen)

Bibi & Tina (73): Verloren im Schnee (2022/4) ab 5 J.
(Es ist Winter in Falkenstein und Bibi, Tina und Alexander haben großen Spaß beim „Skijöring“.)
Bibi & Tina (79): Rennpferd in Not (2022/5) ab 5 J.
(Beim Tierarzt steht eine Stute im Vorgarten. Bibi und Tina kümmern sich um „Blackbird“ die durch einen Unfall ein Trauma hat.)

Ein Fall für TKKG: Das Geheimnis um TKKG (2022/7) ab 10 J.
(Ein ungeheuer wertvoller Diamant taucht nach 50 Jahren wieder auf - und verschwindet auch gleich wieder. Die Ereignisse überschlagen sich.)
Ein Fall für TKKG (177) : Die Spur der Wölfin (2022/8) ab 10 J.
(TKKG haben im Wald einen Wolf gesehen, aber niemand glaubt ihnen. Die Vier lassen sich nicht davon abhalten, einen spannenden Fall aufzudecken, zu dem die Spur der Wölfin führt.)

Neue DVDs für spannende Filmabende

PETER HASE 2: Ein Hase macht sich vom Acker (2022/13) Sehenswert ab 10 J.
(Zweiter Teil der teilanimierten Kinderfilme um den frechen Hasen Peter, der auf falsche Freunde reinzufallen droht.)

UNSERE ERDE AUS DEM ALL (2021/533) Sehenswert ab 12 J.
Der Blick auf unseren Heimatplaneten, wie wir ihn noch nie betrachtet haben. Der Blick aus dem Weltraum hilft uns, Naturereignisse besser zu verstehen, entlegene Orte zu erforschen und Umwelt- und Artenschutz gezielt voranzutreiben. Er verdeutlicht die umfangreichen Auswirkungen der rasant wachsenden Weltbevölkerung und die Folgen des menschengemachten Klimawandels.)

TIPP Mit hervorragenden Schauspielerinnen!
CRUELLA (2021/425) Sehenswert ab 12 J.
(Schauprächtiger Film über die Jugend der späteren „101 Dalmatiner“-Erzschurkin Cruella De Vil als Waisenkind und ehrgeizige Konkurrentin einer skrupellosen Modezarin.)

KEINE ZEIT ZU STERBEN (2022/14)

Sehenswert ab 14 J.
(Mit dem 25. James-Bond-Film verabschiedet sich nicht nur Daniel Craig aus der Rolle des britischen Agenten, sondern bricht die Serie zu neuen Ufern auf.)

The LAST NOTE: Sinfonie des Lebens (2021/562) Sehenswert ab 14 J.
(Stilles Drama eines alternden Pianisten, der mit plötzlichen Angst-Attacken zu kämpfen hat, durch die Freundschaft zu einer jüngeren Frau aber neuen Lebensmut findet.)

KAJILLIONAIRE (2021/428) Sehenswert ab 14 J.
(Bonbonbuntes surreales Drama über die emotional missachtete Tochter einer erfolglosen Trickbetrüger-Familie und ihr Aufleben durch die Begegnung mit einem lebhaften neuen Mitglied im Gauner-Team.)

The FATHER (2022/12) Sehenswert ab 14 J.
(Packendes Drama um Demenz und Identitätsverlust, das konsequent aus Sicht der Titelfigur erzählt ist.)

FRÜHLING IN PARIS (2022/11) Sehenswert ab 14 J.
(Ein poetischer Debütfilm über eine 16-jährige Pariserin, die an der Schwelle zum Erwachsenwerden die Stadt, den Frühling und die Liebe erkundet.)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do:	15.30 - 17.30 Uhr
Freitag:	16.00 - 18.00 Uhr
ONLEIHE:	**24 Stunden täglich, www.libell-e.de**
FILMFRIEND:	**24 Stunden täglich, www.filmfriend.de**

Kontakt:

Tel:	08395/ 9589891
E-Mail:	info@koeb-rot.de
Internet:	www.koeb-rot.de

Digital-Treff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun? Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Aufgrund der aktuellen Coronalage finden die Treffen nur per Videokonferenz statt. In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Allerdings zur Zeit auch nur telefonisch oder per Video. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl, E-Mail: illertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gallinger Tel. 07354 9318-41

Kloster Bonlanden

„Dialog mit der Bibel“
Sie sind eingeladen, das Lukasevangelium zu entdecken und „mit Lukas einen neuen Lebensstil zu entwickeln“ ... am Wochenende vom 04.03. (17.30 Uhr) - 06.03.2022 (13.00 Uhr), geleitet von Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau.
Gerade die Pandemie zeigt uns, wie es um die Welt und unsere Gesellschaft bestellt ist, wir können nicht mehr so weiterleben wie bisher. Die Sehnsucht nach dem „Normalen“ ist trügerisch. Es braucht mutige Schritte zu einem neuen Lebensstil.

Lukas, dessen Evangelium im aktuellen Kirchenjahr gelesen wird, gibt für die Leser seiner Zeit Impulse, das Evangelium von Jesus dem Christus im Alltag zu leben. So zeigt er uns einen Weg, in unserer Zeit mit dem Evangelium Schritte der Veränderung zu gehen. Sie lesen miteinander ausgewählte Texte, die Lukas besonders wichtig sind, und gewinnen ein tieferes Verständnis des Evangeliums.
INFO und Anmeldung: mail@paulstollhof.de | Paul Stollhof, Bogenweiler Straße 22, 88348 Bad Saulgau | www.kloster-bonlanden.de

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Gesprächskreis für Frauen mit und nach Krebs Laupheim
Telefonisches Gesprächsangebot für Betroffene
Das Leitmotiv des Gesprächskreises für Frauen mit und nach Krebs Laupheim ist Hilfe zur Selbsthilfe. Als Ansprechpartner für alle Frauen, die von einer Krebserkrankung betroffen sind oder waren, informiert und begleitet die offene Gruppe den eigenen Weg im Umgang mit der Krankheit. Da die Gruppentreffen aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres nicht stattfinden können, bietet Magret Schad, die Leiterin der Selbsthilfegruppe, den Frauen bei Bedarf ab sofort telefonische Unterstützung an. Betroffene können sich bei Fragen und Problemen unter der Nummer 07392 10665 oder per E-Mail unter *margret-schad@gmx.de* unter der Angabe einer Telefonnummer melden. E-Mails können nicht beantwortet werden, Interessierte werden aber unter der angegebenen Nummer zurückgerufen.

AOK Ulm-Biberach

Sport als Medizin - Studie zur Bewegungsförderung startet
AOK und Uni Tübingen suchen für Forschungsprojekt Teilnehmer
Obwohl der Nutzen von körperlicher Aktivität in der Prävention und Therapie von chronischen Erkrankungen bekannt ist, ist weniger als die Hälfte der Bevölkerung ausreichend in Bewegung. Eine neue Studie der Sportmedizin des Universitätsklinikums Tübingen in Zusammenarbeit mit der AOK Baden-Württemberg soll nun klären, ob es gelingt, regelmäßige Bewegung in den Alltag von zunächst inaktiven Menschen mit beginnenden Mehrfacherkrankungen zu integrieren und ob dadurch gesundheitliche Verbesserungen eintreten. Auch in Ulm und Biberach können interessierte AOK-Versicherte an dem Forschungsprojekt mit dem Namen „MultiPill-Exercise“ teilnehmen.
MultiPill-Exercise ist ein Bewegungsförderungsprogramm, das aus mehreren Bausteinen besteht. Das Programm geht über 24 Wochen. In dieser Zeit werden die Teilnehmenden von AOK-Sportfachkräften angeleitet, regelmäßig Kraft und Ausdauer zu trainieren. „Das Programm beinhaltet auch Theorieeinheiten in Bewegungs- und Ernährungslehre sowie individuelle Beratungen“, erläutert Stefanie Däbel, Bewegungsfachkraft bei der AOK Ulm-Biberach. Für die Studie, die im April 2022 startet, werden Personen gesucht, die derzeit sportlich nicht oder sehr wenig aktiv sind und ein erhöhtes Risiko oder mindestens zwei Erkrankungen wie etwa Herz-Kreislauferkrankungen, Diabetes Mellitus Typ 2, Übergewicht und Hüft- und/oder Kniearthrose haben. Folgeerkrankungen durch die Diagnosen dürfen nicht vorliegen. Für medikamentös behandelte Erkrankungen ist eine stabile Medikation über mindestens drei Monate erforderlich. Außerdem sollten sie bei der AOK Baden-Württemberg krankenversichert sein.
Nach einer Eingangsuntersuchung werden die Teilnehmenden nach dem Zufallsprinzip aufgeteilt. Die eine Gruppe erhält Angebote aus dem AOK-BW Gesundheitsprogramm, die andere Gruppe nimmt am Programm MultiPill-Exercise teil. Begleitet werden die Angebote von AOK-Sportfachkräften.
Das Programm findet in den AOK-Gesundheitszentren in Ulm und Biberach statt. Weitere Studien-Standorte sind Tübingen, Reutlingen, Lörrach, Rastatt und Karlsruhe. Die AOK übernimmt die Kosten für die Studienteilnahme.
Interessierte *können sich per E-Mail an*
multipill@med.uni-tuebingen.de oder telefonisch unter 07071 29-86489 beim Studienteam anmelden. Weitere Informationen auch im Internet unter *multipill.medizin.uni-tuebingen.de*.

Wechsel an der AOK-Bezirksratsspitze: Götz Maier ist neuer Vorsitzender des Selbstverwaltungsorgans
Im Geschäftsjahr 2022 steht Götz Maier, Geschäftsführer der Südwestmetall Bezirksgruppe Ulm, als Arbeitgebervertreter an der Spitze des ehrenamtlichen Selbstverwaltungsorgans der AOK Ulm-Biberach. Er übernimmt das Amt turnusgemäß von Versichertenvertreterin Maria Winkler, der Geschäftsführerin des ver. di Bezirks Ulm-Oberschwaben.
„Wir werden die Pläne der neuen Bundesregierung und die Entwicklungen im Gesundheitswesen aufmerksam verfolgen und begleiten“, sagt Götz Maier mit Blick auf das neue Jahr. „Der Koalitionsvertrag von SPD, Grünen und FDP hat Potential, um die Bereiche Gesundheit und Pflege zukunftsfest weiterzuentwickeln. Jetzt müssen allerdings auch Taten folgen. Und zwar zeitnah.“ Die wichtigsten Baustellen im Gesundheitswesen sind eine nachhaltige Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) ebenso wie die Strukturreform im Krankenhaussektor, die hausärztliche Versorgung im ländlichen Raum und der weitere Ausbau der Digitalisierung.
Götz Maier betont, dass außerdem die Stärkung der Selbstverwaltung der Krankenkassen ein wichtiger Punkt sei. „Die Selbstverwaltung stärkt regionale Entwicklungen für eine gute Versorgung. Zudem sorgt die Selbstverwaltung durch die Mitwirkung für Akzeptanz der Beitragszahler“, so Maier. „Die lokale Selbstverwaltung der AOK hat sich über viele Jahre bewährt und funktioniert hervorragend.“
Maria Winkler, die im kommenden Jahr wieder den Vorsitz des Bezirksrats übernehmen wird, sieht derzeit vor allem die Chancen. „Mit der Ampel besteht erstmals seit langer Zeit wieder die Möglichkeit, die Gesundheitspolitik neu auszurichten und Fehlentwicklungen zu korrigieren. Auf lokaler Ebene wird der Bezirksrat jede Gelegenheit nutzen, um für die Anliegen der Versicherten einzutreten.“
Der Bezirksrat der AOK Ulm-Biberach ist paritätisch mit jeweils 14 Arbeitgeber- und Versichertenvertretern aus der Region besetzt und unterstützt die Geschäftsführung der AOK-Bezirksdirektion in gesundheitspolitischen Fragen.

Für Verantwortung und Solidarität in der Pandemie
AOK Ulm-Biberach unterstützt Corona-Appelle von Oberbürgermeistern und Landräten
Die AOK Ulm-Biberach ist dem Aufruf zur Unterstützung von Corona-Maßnahmen der Städte Ulm, Neu-Ulm und der Landkreise Alb-Donau und Neu-Ulm gefolgt. Der gemeinsame Aufruf von Ulms Oberbürgermeister Gunter Czisch, Neu-Ulms Oberbürgermeisterin Katrin Albsteiger sowie den beiden Landräten Heiner Scheffold (Alb-Donau-Kreis) und Thorsten Freudenberger (Landkreis Neu-Ulm) wirbt für Vernunft und Zusammenhalt. Er möchte der bisher eher schweigenden Mehrheit im Land, die die Corona-Maßnahmen befürwortet, Stimme und Gesicht geben. „Die Pandemie verlangt uns allen viel ab - psychisch sowie physisch“, sagt Dr. Sabine Schwenk, Geschäftsführerin der AOK Ulm-Biberach. „Die Politik hat Maßnahmen ergriffen, um Menschenleben zu schützen. Dies geht allerdings nicht ohne unsere aktive Unterstützung. Jeder und jede von uns ist gefragt, alles dafür zu tun, um eine Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern und Mitmenschen zu schützen. Es ist unsere Verpflichtung, verantwortungsvoll und solidarisch zu handeln. Abstand wahren, Masken tragen, Impfungen in Anspruch nehmen und auch Beschränkungen im Alltag annehmen helfen, so gut wie möglich durch die Corona-Zeit zu kommen“, so die AOK-Geschäftsführerin. „Als Krankenkasse ist die Gesundheit unser oberstes Anliegen“, ergänzt Jürgen Weber, stellvertretender Geschäftsführer der AOK Ulm-Biberach. „Selbstverständlich schließen wir uns der gemeinsamen Erklärung zur Unterstützung der Corona-Maßnahmen an.“

Bildungsangebote

Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de , www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Rückengymnastik für den Mann
mit Roland Gaus, an 10 Terminen immer dienstags ab 01. Februar von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle, Mittelbuch, Heuweg 2, Kursgebühr: 55,00 €, Kurs-Nr. 21535
Funktionelles Training mit Elementen aus Core Training, Rückenschule, Pilates und reaktivem Training. Ziel ist ein systematisches Ganzkörpertraining für Tiefenmuskulatur, Bauch, Rücken und Beckenboden.
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte

Rücken Relax
mit Kerstin Ringswald an 10 Terminen immer montags ab 7. Februar von 19.30 bis 20.15 Uhr im Gemeindesaal, Gymnasium, Herrschaftsbrühl 12, Ochsenhausen, R 014, Kursgebühr: 44,40 €, Kurs-Nr. 21503
Entspanne deinen Rücken! Sanftes, effektives und haltungsbewusstes Rücken- und Bauchtraining. Dehnung der gesamten Muskulatur und Entspannung.
Ziel dieses Kurses ist es Rückenprobleme zu beheben oder ihnen effektiv vorzubeugen.
Bitte mitbringen: Gymnastikmatte und Handtuch

Pilates für fitte Schwangere
Melanie Scheffold , an 10 Terminen immer mittwochs ab 2. Februar von 18.30 bis 19.30 Uhr im Gemeindesaal, Gymnasium, Herrschaftsbrühl 12 Ochsenhausen, Kursgebühr: 82,00 €, Kurs-Nr. 21341
Die Schwangerschaft bringt sehr viele körperliche Veränderungen mit sich. Neben der Umstellung der Wirbelsäulenstatik durch den stetig wachsenden Bauch und des hormonellen Umschwungs kann es zu Beschwerden im unteren Rücken oder der Brustwirbelsäule kommen. Pilates stellt hier eine sanfte und effektive Methode dar, um diese kleinen Beschwerden zu lindern. Durch die Kopplung von Atmung mit fließenden Bewegungen und der Aktivierung der stabilisierenden Rumpf- sowie der Beckenbodenmuskulatur wird der Körper bis zur Geburt sanft gekräftigt und mobilisiert. Sind Sie sich aus gesundheitlichen Gründen unsicher, dann sprechen Sie vorher mit Ihrem Frauenarzt die Kursteilnahme ab.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Sportschuhe, Gymnastikmatte

Auch mit zunehmendem Alter aktiv und fit 65 plus
mit Roland Gaus, Übungsleiter Prävention, an 9 Terminen immer donnerstags ab 03. Februar von 9.15 bis 10 Uhr im Gymnastikraum der Dr. Hans-Liebherr Halle, Riedstraße 44, Ochsenhausen, Kursgebühr: 40,90 €, Kurs-Nr. 21530
Für diejenigen, die etwas für ihre Gesundheit und Lebensfreude tun möchten. Durch die im Kurs eingeübten Techniken kommt es zur Verbesserung der Körperhaltung und Körperwahrnehmung; Dehnung von verkürzter Muskulatur und der Förderung der Beweglichkeit durch intensive Gelenkarbeit.

Freie Acrylmalerei 14-tägig
mit Julietta Bauer an 6 Terminen immer 14-tägig montags ab 7. Februar von 19 bis 21.15 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum: RF 031 EG, Kursgebühr: 88,60 €, Kurs-Nr. 21180
Dieses Kursangebot bietet Ihnen die Möglichkeit Neues und Altbewährtes kreativ umzusetzen, indem Sie sich mit unterschiedlichen, künstlerischen Techniken experimentell durch Malerei entfalten können.
Der Kurs eignet sich für alle Kunstbegeisterte, die in kleiner Gemeinschaft künstlerische Erfahrungen sammeln oder erweitern möchten.
Hinweis: Malmaterial (Leinwand, Acrylfarben, Pinsel) bitte mitbringen. Bei Bedarf kann weiteres Malmaterial bei der Dozentin bestellt werden.

Das Leben achtsam in die Hand nehmen: Innere Stärke entwickeln und festigen
mit Iris Espenlaub am Montag 7. Februar von 18.30 bis 21.30 Uhr an einem Termin im Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, Raum 2 im 1. OG,
Kursgebühr: 19,00 € zzgl. Gebühr Begleitmaterial, Kurs-Nr. 21060
Misserfolge, Enttäuschungen, widrige Umstände, Krisen und manch ungeliebte Ereignisse gehören zum Leben dazu. Doch was hilft uns dabei, schwierige Situationen zu meistern bzw. immer wieder aufzustehen und weiterzumachen? Was macht innere Stärke bzw. Resilienz aus und wie kann ich sie für mich im Alltag nutzen? Entdecken Sie im Seminar eigene Ressourcen bzw. Stärken zum Thema und festigen Sie so Ihre Widerstandskraft. Lernen Sie dazu gezielte Übungen kennen, mit denen Sie Ihr seelisches Gleichgewicht verbessern und stärken können. Nehmen Sie Ihr Leben bewusst in die Hand und entscheiden Sie für sich! Bitte bringen Sie Schreibzeug und 2 Euro für das Begleitmaterial mit.

09.02.22, 18:00 Uhr, Mittwoch
Nr. 21240
Spanisch mit geringen Vorkenntnissen
mit Hilda Manz an 10 Terminen immer mittwochs ab 9 Februar von 18 bis 19.30 Uhr in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.04, EG, Kursgebühr: 63,00 €, Kurs-Nr. 21240
Hola, ¿Hablas un poco español? ¡Muy bien!
¡Bienvenido a nuestro curso de español! Willkommen im Spanischkurs!
Hasta pronto.
Die Dozentin ist Muttersprachlerin. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

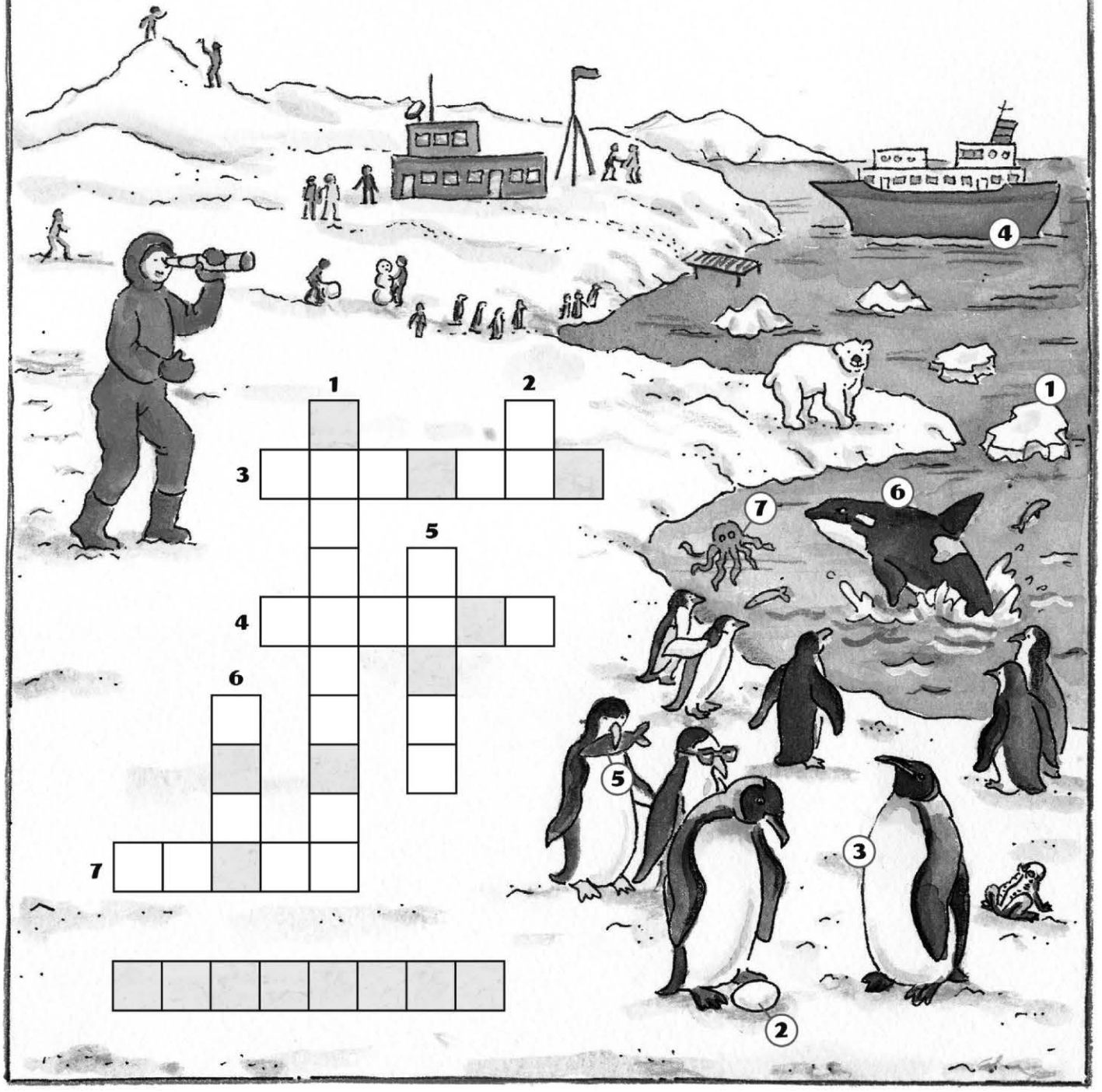
FORSCHER IN DER ANTARKTIS

Heute besuchen wir eine Forschungsstation im ewigen Eis am Südpol.

A Hier sind viele Wissenschaftler in bunten Anzügen unterwegs. Wie viele kannst du entdecken?

B Drei Dinge in diesem Bild stimmen nicht. Findest du alle?

C Wenn du die gesuchten Wörter in das Rätselgitter einträgst und die gelb hinterlegten Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringst, erhältst du ein wichtiges Instrument der Polarforscher.



© van Hoorn/DEIKE 755R44R1

Lösung: A) Es sind 11 Wissenschaftler. B) Ein Pinguin trägt eine Brille, ein Frosch hat sich in die Antarktis verirrt, und Eisbären leben nur in der Arktis, also rund um den Nordpol. C) FERNGLAS(1. Eisscholle, 2. Ei, 3. Pinguin, 4. Schiff, 5. Fisch, 6. Orca, 7. Krake)

Druck + Verlag
WAGNER
Seit mehr als 60 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.
Anzeigenkombi

Biberach

Profitieren Sie von einem unschlagbar günstigen Kombinationsrabatt!

Sprechen Sie mit Ihrer Werbung jetzt ganz gezielt mehr als 20.000 Haushalte im Kreis Biberach an!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70
Fax 07154 8222-15
Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank und ein Vergelt's Gott

sagen wir allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die meinen lieben Mann und unseren fürsorglichen Vater und Opa

Eduard Miller

auf seinem Lebensweg begleitet und beim Abschied ihre Anteilnahme in vielfältiger Form zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt:
- dem Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- Frau Rehm und Herrn Ziesel für das Abschiedsgebet
- sowie weiteren Mitwirkenden (Organistin, Mesner, Ministranten, …)
- seiner langjährigen Hausärztin
- der Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.
- dem Bestattungsinstitut Keller & Ettmüller

Tannheim, im Januar 2022 Rosa Miller mit Familie

MIETGESUCHE

Ich, alleinstehend (Witwe, 61 Jahre alt) und mein treuer und zutraulicher 4-beiniger Wegbegleiter suchen eine kleine Wohnung bis ca. 500€ warm. Zuschriften bitte unter unser-neues-zuhause2022@web.de

Werben mit Erfolg

STELLENANGEBOTE

DoorMaster®
AUTOMATIKTÜREN - SERVICE - WARTUNG e.K.

Wir sind seit über **40 Jahren Hersteller von automatischen Schiebetüren** und betreuen unsere Kunden bundesweit.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort für den

Großraum Biberach/Laupheim

eine/n engagierte/n und zuverlässige/n

Servicetechniker m/w/d gerne auch Quereinsteiger z.B. Kfz-Mechatroniker oder Feinwerkmechaniker m/w/d

mit dem Aufgabenbereich Service und Wartung.

Erfahrungen im elektrischen sowie mechanischen Bereich sind von Vorteil.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

DoorMaster e.K., Riedhofstr.8-10, 88410 Bad Wurzach
☎ 07564 / 94 864-0
per email an: e.hoerberger@doormaster.de

NOTRUFE – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	**112**
Notarzt	
Polizei	**110**
Krankentransporte	**(08395) 19222**
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0
	Fax 922-99
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	0152 24018268
E-Mail: *info@gemeinde-tannheim.de*	
Homepage: *www.gemeinde-tannheim.de*	
Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V. Außenstelle Rot an der Rot	9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller	**siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr	(0800) 1110111
oder	(0800) 1110222
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

montags	8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags	8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

29./30. Januar 2022

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft - Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst	**Rufnr.**	**116117**
Kinderärztlicher Notfalldienst:	**Rufnr.**	**116117**
Augenärztlicher Notfalldienst:	**Rufnr.**	**116117**

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach, Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach, Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche: Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Biberach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 29. Januar 2022 (ab 08:30 Uhr)
Kloster-Apotheke Ochsenhausen, Bahnhofstr. 6,
Tel. (07352) 91120
Sonntag, 30. Januar 2022 (ab 08:30 Uhr)
Stadt-Apotheke Biberach, Marktplatz 47,
Tel. (07351) 15030
Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/ Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 29. Januar 2022 (ab 08:30 Uhr)
Anna-Apotheke, Memmingen, Schweitzer Str. 58,
Tel. (08331) 5706
Iller-Apotheke Aitrach, Schmiedgässle 3, Tel. (07565) 98070
Sonntag, 30. Januar 2022 (ab 08:30 Uhr)
Apotheke Amendingen, Memmingen, Untere Str. 23,
Tel. (08331) 2806

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr:	Freitag, 28. Januar 2022
	Freitag, 25. Februar 2022
Papiertonne:	Dienstag, 22. Februar 2022
Gelber Sack:	Mittwoch, 23. Februar 2022

Grüngutannahme

Dezember bis Februar: Freitag,16:00 – 17:00 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Zimmerer (m/w/d) in Vollzeit und 450-€-Basis

Zimmermeister (m/w/d)

Zimmerei Kohler

Weiter bieten wir zum **01.09.2022** einen **Ausbildungsplatz zum Zimmerer (m/w/d)**

Sebastian Kohler
Zimmermeister · Restaurator im Zimmererhandwerk
Steinental 29 · 88410 Bad Wurzach · Tel. 075 68/96 08 40
Mobil 0173/6 47 03 48 · www.zimmereikohler.de

HBK

Ehrliche, ordentliche & zuverlässige Reinigungskräfte (m/w/d) auf 450-€-Basis oder Teilzeit für Ladenreinigung in Boos sowie für Privathaushalte in Boos, Heimertingen, Babenhausen, Kirchdorf und Erolzheim, gesucht!

Bewerbungen bitte an:
HBK - Kesel Haushaltshilfen & Büroreinigung
Wiesenweg 7 · 87737 Boos · info@hbk-kesel.de
0160 96234670 oder 0160 8416865

Dr. med. Peter Bühler

FA für Allgemeinmedizin
Naturheilverfahren
Dorfstraße 38/1 · 88430 Haslach
Telefon 08395 1210 · Telefax 08395 1215

MFA Vollzeit/Teilzeit gesucht

Nähere Infos unter: www.dr-buehler.com

Näherin für Lederwaren

Wir - Lederwaren Manufaktur Göppel - stellen hochwertige Lederwaren her. Für unsere Produktion suchen wir eine Näherin für Lederwaren in Voll- oder Teilzeit. Kenntnisse im Nähen mit einer Maschine wären von Vorteil. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung.

Lederwaren Manufaktur Hubert Göppel
Leutkircher Str. 30, 88450 Berkheim-Illerbachen
Tel.: 08395 9415 0, info@goeppel-lederwaren.de

Gezielt und günstig werben!

in Bonlanden

Verteilen der Zeitung
- vor Ihrer Haustüre
- an der frischen Luft
- von Montag bis Samstag frühmorgens
- Sie sind mindestens 18 Jahre alt

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Merkuria Zustelldienst | Tel 0751 2955 1666
info@merkuria.de | www.merkuria.de

Schwäbische Zeitung

GESCHÄFTSANZEIGEN

Tore direkt vom Hersteller
Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore

Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de

Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Tel. 07552 2602-0
info@pfullendorfer.de

allgäu bestatter

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar, auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER BESTATTUNGEN

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung Betreuung